

SeaForce 90

Produktbeschreibung

Dies ist ein einkomponentiges, hydrolisierendes Acrylantifouling auf Basis der Ionenaustauschtechnologie. Bietet sehr guten Bewuchsschutz und verbesserte Hull Performance. Dies wird erreicht durch Selbstpoliereigenschaften, die Rumpfabnutzung, Reibung und Geschwindigkeitsverlust verringern. Zu verwenden als Endanstrich nur in Unterwasserumgebungen. Geeignet auf zugelassenen Primern und Haftvermittlern auf Aluminium- und Stahluntergründen. Kann bei Untergrundtemperaturen unter 0°C appliziert werden.

Typischer Einsatzbereich

Empfohlen für den Unterwasserbereich während des Neubaus und der Dockung. Vorgesehen als effiziente Lösung für Schiffe mit großer Geschwindigkeits- und Auslastungsspanne. Das Produkt kann für lange Serviceintervalle bis zu 60 Monaten als Teil eines kompletten Beschichtungssystems eingesetzt werden.

Typisches Fahrtgebiet

Geeignet für Schiffe auf weltweiter Fahrt einschließlich Süßwasserbelastung während der Neubauausrüstung. Empfohlen für die Hochseeschifffahrt.

Zulassungen und Zertifikate

Entspricht der IMO Antifouling System Convention AFS/CONF/26 + IMO MEPC.331(76).

Weitere Zertifikate und Zulassungen sind auf Anfrage verfügbar.

Farbtöne

Standard: dunkelrot, hellrot
(Auftragsfertigung: blau, schwarz, grün)

Produktdaten

Eigenschaft	Test/Standard	Beschreibung
Festkörpervolumen	ISO 3233	58 ± 2 %
Flammpunkt	ISO 3679 Method 1	28 °C
Dichte	errechnet	1.7 kg/l

Region	Vorschrift	Test Standard	VOC Wert
US	CARB(SCM)2020 / SCAQMD rule 1113	Berechnet	399 g/l
Hong Kong	Air Pollution Control (VOC) Regulation	Berechnet	399 g/l
EU	European Paint Directive 2004/42/CE	Berechnet	399 g/l
EU IED	Industrial Emission Directive 2010/75/EU	Berechnet	399 g/l
Korea	Korea Clean Air Conservation Act	KS M ISO 11890-1	377 g/l
China	GB 30981-2020 Limit of harmful substances of industrial protective coatings	GB/T 23985-2009 8.3	399 g/l

Die angegebenen Daten sind typisch für fabrikgefertigte Produkte mit leichten Abweichungen je nach Farbton.

Schichtdicke pro Anstrich

Typischer empfohlener Spezifikationsbereich

Trockenschichtdicke	75 - 175 µm
Nassschichtdicke	130 - 300 µm
Theoretische Ergiebigkeit	7.7 - 3.3 m ² /l

Maximale Gesamt-DFT für mehrschichtige Antifoulingssysteme: 500 µm

Oberflächen-Vorbereitung

Tabelle zur Oberflächenvorbehandlung

Untergrund	Oberflächen-Vorbereitung	
	Minimum	Empfohlen
Beschichtete Flächen	<p>Neuer Haftvermittler oder neues Antifouling: Jegliche Verunreinigung entfernen, die die Haftung zwischen den Anstrichen beeinträchtigen könnte. Überschrittene Überschreibbarkeitsintervalle erfordern je nach Zustand Reinigung/Schleifen und/oder Applikation zusätzlicher Anstriche.</p> <p>Altes Antifouling mit inaktiver Schicht: Mittels Frischwasserwaschen mit mindestens 200 bar Düsendruck entfernen.</p>	<p>Neuer Haftvermittler oder neues Antifouling: Jegliche Verunreinigung entfernen, die die Haftung zwischen den Anstrichen beeinträchtigen könnte. Überschrittene Überschreibbarkeitsintervalle erfordern je nach Zustand Reinigung/Schleifen und/oder Applikation zusätzlicher Anstriche.</p> <p>Altes Antifouling mit inaktiver Schicht: Mittels Frischwasserwaschen mit mindestens 340 bar Düsendruck entfernen.</p>

Applikation

Applikationsmethoden

Das Produkt kann appliziert werden mit

Spritzausrüstung: Airless-Spritze verwenden.

Pinself:	Kann verwendet werden. Es muss darauf geachtet werden, dass die spezifizierte Trockenschichtdicke erreicht wird.
Rolle:	Kann verwendet werden. Es muss darauf geachtet werden, dass die spezifizierte Trockenschichtdicke erreicht wird.

Anmischen des Produktes

Einkomponentig

Verdüner/Reiniger

Verdünnung: Jotun Thinner No. 7

Anwendungsdaten zum Airless-Spritzen

Düsengröße (inch/1000):	21-31
Düsendruck (mindestens):	150 bar/2100 psi

Trocknungs- und Härtingszeiten

Untergrundtemperatur	-10 °C	0 °C	5 °C	10 °C	23 °C	40 °C
Oberflächen (Hand) trocken	5 h	2 h	1 h	45 min	30 min	30 min
Überstreichbarkeitsintervall, Minimum	48 h	36 h	12 h	9 h	7 h	6 h
Trocken/gehärtet zum Eintauchen	48 h	36 h	12 h	12 h	10 h	8 h

Das maximale Überstreichbarkeitsintervall finden Sie in der Applikationsanleitung (AG) für dieses Produkt.

Werden drei oder mehr Antifoulinganstriche in rascher Folge appliziert, wird empfohlen, die Trockenzeit bis zum Ausdocken zu verdoppeln.

Trocken- und Härtingszeiten wurden bei kontrollierten Temperaturen, einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% und dem mittleren DFT Bereich für dieses Produkt ermittelt.

Oberflächen (Hand) trocken: Wenn leichter Druck mit dem Finger keine Abdrücke hinterlässt oder nicht mehr klebrig ist.

Überstreichbarkeitsintervall, Minimum: Empfohlene Mindestdauer bevor der nächste Anstrich appliziert werden kann.

Trocken/gehärtet zum Eintauchen: Mindestzeit bis der Anstrich permanent in Salzwasser eingetaucht werden kann.

Empfohlener Primer

Für den Anwendungszweck geeignetes Korrosionsschutzsystem. Der empfohlene Haftvermittler für den nachfolgenden Antifoulinganstrich ist:
Safeguard Universal ES
Safeguard Plus

Gebinde (typisch)

	Volumen (Liter)	Gebindegröße (Liter)
SeaForce 90	20	20

Das angegebene Volumen gilt für fabrikgefertigte Farbtöne. Bitte beachten Sie, dass Varianten aufgrund lokaler Richtlinien in Gebindegröße und Füllmenge abweichen können.

Lagerung

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften gelagert werden. Die Eimer müssen in einem trockenen, schattigen kühlen, gut gelüfteten Raum und fern von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Die Gebinde müssen fest verschlossen gelagert werden. Vorsichtig handhaben.

Haltbarkeitsdauer bei 23 °C

SeaForce 90	18 Monat(e)
-------------	-------------

Für andere Farbtöne als rot beträgt die Lagerfähigkeit 6 Monate.

Auf einigen Märkten kann die handelsübliche Haltbarkeitsdauer auf Grund lokaler Gesetzgebung kürzer ausfallen. Der obige Wert gibt die Mindesthaltbarkeitsdauer an. Darüber hinaus muss die Produktqualität geprüft werden.

Vorsicht

Dieses Produkt ist nur für die professionelle Verarbeitung bestimmt. Die Applikateure und Anwender müssen geschult und erfahren sein und über die Fähigkeit und Ausrüstung verfügen, die Beschichtung korrekt und gemäß Jotun`s technischer Dokumentation anzumischen/aufzurühren und aufzutragen. Die Applikateure und die Anwender müssen bei der Verarbeitung dieses Produktes eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Diese Anleitung basiert auf dem aktuellen Wissen zu diesem Produkt. Jegliche vorgeschlagene Abweichung um den Gegebenheiten vor Ort zu entsprechen, muss an den verantwortlichen Jotun Mitarbeiter zur Überprüfung weitergeleitet werden, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Gesundheit und Sicherheit

Bitte die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde beachten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.

Farbtonabweichungen

Gegebenenfalls können Produkte, die in erster Linie zur Verwendung als Grundierungen oder Antifouling bestimmt sind, von Charge zu Charge leichte Farbabweichungen aufweisen. Solche Produkte und Produkte auf Epoxidharzbasis, die als Endbeschichtung verwendet werden, können bei Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen kreiben.

Die Farb- und Glanzhaltung auf Decklacken/Deckbeschichtungen kann je nach Art des Farbtons, der Umgebungsbedingungen wie z.B. Temperatur, UV-Intensität usw., der Qualität der Applikation und des generischen Lacktyp variieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Jotun-Niederlassung.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument erfolgen nach bestem Wissen auf der Grundlage von Laborversuchen und praktischen Erfahrungen von Jotun. Die Produkte von Jotun werden als Halbfertigerzeugnisse betrachtet und als solche oft unter Bedingungen verarbeitet, die sich der Einflussnahme von Jotun entziehen. Jotun kann für nichts anderes als die Qualität des Produktes selbst garantieren. Geringfügige Produktanpassungen können vorgenommen werden, um den lokalen Anforderungen zu entsprechen. Jotun behält sich das Recht vor, die gegebenen Daten ohne Ankündigung zu ändern.

Verarbeiter sollten Jotun stets zwecks spezifischer Beratung zur generellen Eignung des Produkts für ihre Zwecke und spezifischen Applikationspraktiken konsultieren.

Bei Unstimmigkeiten zwischen verschiedensprachigen Ausgaben dieses Dokumentes ist die englische Version (UK) ausschlaggebend.